



# Informationsblatt für Patientinnen und Patienten\*

Für nicht-französische EU-Bürgerinnen und EU-Bürger,  
die in Frankreich medizinisch behandelt werden

Die Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten dient Ihrer **besseren** medizinischen  
Versorgung.

Nachfolgend finden Sie Informationen über die **in Frankreich** geltenden  
Vorschriften für diese Datennutzung.

1. **WAS IST DIE DIGITALE eHEALTH-DIENSTEINFRASTRUKTUR?**
2. **WELCHE DATEN SIND VON DIESER VERARBEITUNG BETROFFEN?**
3. **AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE ERFOLGT DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN?**
4. **WAS WIRD MIT DER VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN BEZWECKT?**
5. **WER VERARBEITET IHRE DATEN UND HAT DARAUF ZUGRIFF?**
6. **WIE LANGE WERDEN DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN GESPEICHERT?**
7. **WELCHE RECHTE HABEN SIE IM ZUSAMMENHANG MIT IHREN DATEN?**

# 1. WAS IST DIE DIGITALE eHEALTH-DIENSTEINFRASTRUKTUR?

Die elektronische Übermittlung der Kurzfassung Ihrer Patientenakte (der sogenannten Patientenkurzakte) erfolgt mithilfe der online verfügbaren digitalen eHealth-Diensteinfrastruktur, die von der Europäischen Kommission unter dem Label **Meine Gesundheit @ EU** bereitgestellt wird.



**Ma santé @ UE**

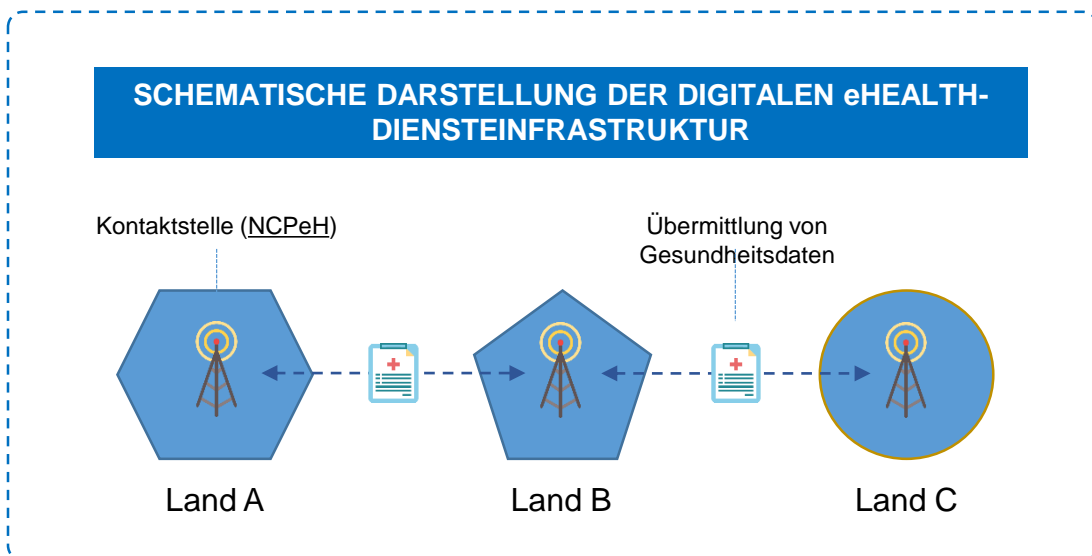
Infrastructure de services numériques dans le domaine de la santé en ligne  
Un service fourni par l'Union européenne



Diese Infrastruktur dient dem Austausch von Gesundheitsdaten und der Vernetzung der nationalen eHealth-Kontaktstellen (National Contact Point for eHealth, NCPeH).

Sie ist Teil eines grenzüberschreitenden elektronischen Systems, das allen EU-Bürgerinnen und -Bürgern, die dem vorab zugestimmt haben, eine **einfache** und **sichere** Möglichkeit zur Übermittlung ihrer Gesundheitsdaten bietet, falls sie im Ausland medizinisch behandelt werden müssen.

Dabei werden die personenbezogenen Daten elektronisch an die medizinischen Fachkräfte übermittelt, die Sie in einem anderen Land der Europäischen Union (EU) aufsuchen.



## 2. WELCHE DATEN SIND VON DIESER VERARBEITUNG BETROFFEN?

Es werden zwei Arten von Daten verarbeitet:

- **Ihre administrativen Daten** (Daten zu Ihrer Identifizierung)
- **Ihre Gesundheitsdaten** (Daten zu Ihrer physischen und psychischen Gesundheit)

Ihre Patientenkurzakte enthält wichtige Gesundheitsdaten (z. B. zu Allergien, derzeitiger Medikation, Ihrer Krankengeschichte, durchgeführten Operationen), mit deren Hilfe eine bessere medizinische Versorgung gewährleistet wird.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten über die Kontaktstellen werden auch technische Daten erzeugt. Anhand dieser technischen Daten lassen sich Abfragen, die eine medizinische Fachkraft in einem EU-Land vornimmt, Ihre Einwilligung, die Übersendung Ihrer Patientenkurzakte usw. rückverfolgen.



### 3. AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE ERFOLGT DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den folgenden Rechtsvorschriften verarbeitet:

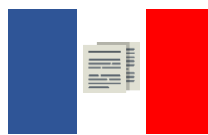
- DSGVO und Richtlinie 2011/24/EU über die Ausübung der Patientenrechte in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung,
- Französisches Gesetz Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 über elektronische Datenverarbeitung, Dateien und Freiheiten (Loi n° 78-17 du 6 janvier 1978 relative à l'informatique, aux fichiers et aux libertés),
- multilaterale Vereinbarung zwischen den nationalen Behörden oder den für die nationalen eHealth-Kontaktstellen zuständigen Stellen, unterzeichnet am 10. Februar 2020 von der Agence du Numérique en Santé (Agentur für Digitalisierung im Gesundheitswesen).

Ihre Daten werden gemäß den Artikeln 6 und 7 DSGVO nur mit Ihrer **ausdrücklichen vorherigen Einwilligung** verarbeitet.

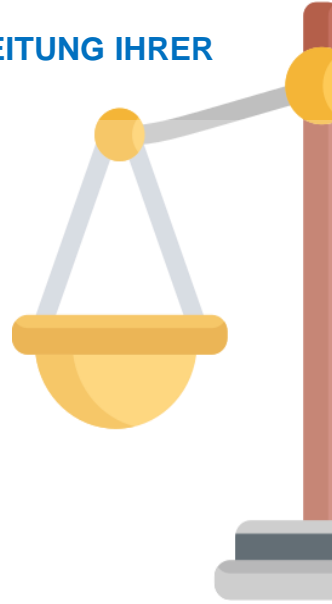
Richtlinie und DSGVO



Gesetze und Dekret



Übereinkunft und Vereinbarungen



### 4. WAS WIRD MIT DER VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN BEZWECKT?

Ihre personenbezogenen Daten werden für Ihre medizinische Versorgung durch zugelassene, in Frankreich tätige medizinische Fachkräfte verwendet.

Diese **Gesundheitsdaten** werden zu keinem Zeitpunkt zu Forschungs- oder Statistikzwecken weiterverwendet.

Es werden **anonyme Statistiken** erstellt, um die Nutzung dieses Dienstes zu protokollieren.



### 5. WER VERARBEITET IHRE DATEN UND HAT DARAUF ZUGRIFF?

Auf die in Ihrer Patientenakte enthaltenen **Gesundheitsdaten** haben ausschließlich **zugelassene medizinische Fachkräfte** Zugriff, die mit Ihrer medizinischen Versorgung betraut sind. Dabei unterliegen sie dem Berufsgeheimnis. Voraussetzung für den Zugriff ist Ihre vorherige Einwilligung.

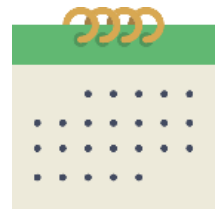
Die Agence du Numérique en Santé als nationale eHealth-Kontaktstelle kann erforderlichenfalls auf funktionale und technische Rückverfolgungsdaten zugreifen, die die Nutzung des Dienstes betreffen.



## 6. WIE LANGE WERDEN DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN GESPEICHERT?

Die Daten Ihrer Patientenkurzakte können in den von medizinischen Fachkräften in Frankreich genutzten Informationssystemen gespeichert werden, allerdings nur so lange, wie es für Ihre medizinische Versorgung erforderlich ist.

Technische Rückverfolgungsdaten werden ein Jahr lang gespeichert. Funktionale Rückverfolgungsdaten werden maximal 10 Jahre lang gespeichert (entsprechend der Verjährungsfrist medizinischer Haftungsansprüche).



## 7. WELCHE RECHTE HABEN SIE IM ZUSAMMENHANG MIT IHREN DATEN?

Wenn Sie Ihre Einwilligung dazu erteilen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Dienstes verarbeitet werden, sind Sie berechtigt:

- auf Ihre Daten **zuzugreifen**,
- die **Berichtigung falscher Daten** zu verlangen,
- die **Löschung Ihrer Daten** zu verlangen,
- Ihre **Einwilligung** jederzeit zu widerrufen,
- die **Übertragung** Ihrer Daten zu verlangen,
- eine **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen,
- einen **Anspruch auf Schadenersatz** im Falle materieller oder immaterieller Schäden infolge eines Verstoßes gegen die DSGVO geltend zu machen.

Zur Wahrnehmung dieser Rechte richten Sie einen entsprechenden Antrag an die medizinische Fachkraft, die mit Ihrer medizinischen Versorgung in Frankreich betraut ist, oder – insbesondere wenn es um technische Daten zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit der Datenverarbeitung geht – an den Datenschutzbeauftragten, siehe Kontaktdaten unten.

Sollten Sie innerhalb eines Monats nach Einreichung Ihres Antrags keine Antwort erhalten, können Sie eine Beschwerde bei der Nationalen Kommission für Datenverarbeitung und Freiheiten (CNIL) einreichen, entweder über <https://www.cnil.fr/fr/plaintes> oder postalisch:

CNIL – 3 Place de Fontenoy – TSA 80715 – 75334 PARIS CEDEX 0

**Kontakt Datenschutzbeauftragter:**

Délégué à la Protection des Données de l'ANS

Agence du numérique en santé

9 rue Georges Pitard – 75015, PARIS

[dpo.asipsante@sante.gouv.fr](mailto:dpo.asipsante@sante.gouv.fr)



# EINWILLIGUNG DES PATIENTEN/DER PATIENTIN

Der/Die Unterzeichnete,

NACHNAME:

.....

VORNAME(N):

.....

bestätigt, dass die medizinische Fachkraft seine/ihre Einwilligung für den Zugriff auf seine/ihre Patientenkurzakte entsprechend den in dem Informationsblatt angegebenen Bedingungen eingeholt hat.

stimmt der Weitergabe seiner/ihrer personenbezogenen Gesundheitsdaten, wie sie in seiner/ihrer nationalen Infrastruktur gespeichert sind, zu Zwecken der medizinischen Versorgung über die digitale eHealth-Diensteinfrastruktur der Europäischen Kommission zu.

Ort: ..... Datum: [.....].[.....].[.....]

Unterschrift des Patienten/der Patientin